



Kaiserswerther  
Diakonie

Von hier aus helfen.

**Bereich Bildung und Erziehung**

# **Staatlich anerkannte Schule für Podologie**



## **Fortbildungen 2012**

# Finanzierungsmöglichkeiten und Bepunktung

## **Achtung:**

Wenn Sie jetzt einen **Bildungsscheck** beantragen, bekommen Sie bis zu 50 % der Teilnahmekosten vom Land NRW gesponsert.

Näheres zu den Bedingungen finden sie unter:

**[www.mags.nrw.de](http://www.mags.nrw.de)**.

## **Bepunktete Fortbildungen in der Podologie**

(siehe auch §125, Abs. 1, SGB V) und [www.gkv-spitzenverband.de](http://www.gkv-spitzenverband.de)

Die Fortbildungen müssen inhaltlich auf die GKV-Leistungen im Bereich der Podologischen Therapie ausgerichtet sein. Daher muss der thematische Schwerpunkt bei der Behandlung von Patienten mit Diabetes mellitus gesetzt werden.

In 4 Jahren müssen 48 Punkte erworben werden.

Ein Fortbildungspunkt entspricht einer Unterrichtseinheit von 45 Min.; maximal 8 Punkte pro Tag. Es soll ein möglichst gleichmäßiger Erwerb von Fortbildungspunkten über den definierten Zeitraum stattfinden (Pro Jahr ca. 12). Es dürfen nicht sämtliche Fortbildungspunkte innerhalb eines Jahres erworben werden.

## **Achtung:**

Melden Sie sich möglichst bald an, da die Plätze pro Angebot beschränkt sind.

Das Anmeldeformular finden sie hinten im Heft und auf unserer Homepage unter: **[www.kaiserswerther-diakonie.de](http://www.kaiserswerther-diakonie.de)**

3-4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung erhalten Sie eine schriftliche Einladung mit der Rechnung und der Bankverbindung. Nur bei rechtzeitigem Zahlungseingang kann das Zertifikat im Anschluss an die Fortbildung ausgehändigt werden.

Datum	Thema	Seite
11.02.2012	Ödeme und ihre Behandlung, insbesondere bei Patienten mit Diabetes mellitus	4
03.03.2012	Das metabolische Syndrom - Notfälle in der podologischen Praxis	5
10.03.2012	Nagelprothetik mit lichthärtendem Gel	6
24.03.2012	Kinesiotaping für Podologen	7
28.04.2012	MRSA und chronische Wunden beim Diabetischen Fußsyndrom	8
12.05.2012	Einführung in die energetische Fußreflexzonen-Massage unter Berücksichtigung der besonderen Zielgruppe „Patienten mit Diabetes mellitus“	9
13.05.2012	Aufbaumodul: Praxis der energetischen Fußreflexzonenmassage	10
16.06.2012	Erfolgreich Werben in Podologiepraxen	11
30.06.2012	Praxisanleitung für Podologen	12
08.09.2012	Biomechanik für Podologen	13
29.09.2012	Schwierige Diabetiker? Depression, Demenz und Diabetes im Alter	14
27.10.2012	Druck- und Reibungsschutz beim Diabetiker	15
10.11.2012	Qualitätsmanagement für Podologen	16
24.11.2012	Polyneuropathie als Spätfolge des Diabetes mellitus	17

# Ödeme und ihre Behandlung - insbesondere bei Patienten mit Diabetes mellitus






**Termin: 11.02.2012**

**9:00 – 16:00 Uhr**

**Dozent: Herr Udo Hasler  
Krankenpfleger**

Ödeme des Fußes und Beines können die unterschiedlichsten Ursachen haben. Im Vordergrund stehen hier venöse und lymphatische Abflussstörungen, aber auch internistische Erkrankungen, wie der Diabetes mellitus, spielen eine große Rolle. Um Ödeme am Fuß richtig einschätzen und beurteilen zu können, sind fundierte Kenntnisse über die Entstehungsmöglichkeiten nötig. In dieser Fortbildung lernen Sie etwas über den theoretischen Hintergrund der Ödementstehung, und erhalten viele praktische Tipps zum Umgang mit ödematösen Füßen und Beinen.

In der Fortbildung werden folgende Themen behandelt:

-  Ödementstehung, unter besonderer Berücksichtigung des Patienten mit Diabetes mellitus
-  Ödemformen: jeweils mit Therapie, Komplikation und Kontraindikation
-  Ödeme beim Diabetischen Fußsyndrom
-  Demonstration der manuellen Lymphdrainage, Indikation und Kontraindikation beim Diabetiker
-  praktisches Lernen und gegenseitiges Üben eines einfachen Kompressionsverbandes am Bein

**Fortbildungspunkte: 8**

**Kosten: 95,00 € incl. Mehrwertsteuer**

# Das metabolische Syndrom

## Notfälle in der podologischen Praxis







**Termin: 03.03.2012**

**9:00 – 16:00 Uhr**

**Dozent: Herr Dr. Gerd Teloo**  
**Internist**

Adipositas, Arteriosklerose, Hochdruck und Diabetes mellitus, oftmals als „tödliches Quartett“ bezeichnet, sorgen für viele Problemfälle (auch) in der podologischen Praxis. Am Vormittag frischt Dr. Teloo (Internist mit eigener Hausarztpraxis) mit Ihnen Ihre Kenntnisse zu den diabetischen Notfallsituationen auf und erläutert die klassischen internistischen Notfälle wie Herzinfarkt, Hirninfarkt, Linksherzinsuffizienz und Asthma in Kombination mit dem Krankheitsbild Diabetes mellitus.

Am Nachmittag werden Sie das Gelernte in praktischen Übungen anwenden:

-  Wie lagere ich einen Menschen in stabiler Seitenlage?
-  Was mache ich, wenn der Patient im Behandlungsstuhl Luftnot äußert?
-  Wie setze ich einen Notruf ab?
-  Was ist ein unblutiger Aderlass?
-  Wie kann ich meinem Patienten durch Kleinigkeiten helfen?
-  Wie funktionieren eine Atemspende und eine Herzdruckmassage?

**Fortbildungspunkte: 8**

**Kosten: 95,00 € incl. Mehrwertsteuer**

# Nagelprothetik mit lichthärtendem Gel







**Termin: 10.03.2012**

**9:00 – 16:00 Uhr**

**Dozent: Frau Beate Teubner  
Podologin**

Um den Folgen einer teilweise oder ganz fehlenden Nagelplatte vorzubeugen, wie: Nagelbettverformung, Aufspaltung der Nageloberfläche bei Nagelerkrankungen usw., ist die Nagelmodellage mit UV-härtenden Kunststoffen eine haltbare und wirksame Methode. Nägel die in Form und Farbe verändert sind können so wiederhergestellt werden und dem Patienten wird ein positives Fußgefühl vermittelt. Nutzen Sie den Einsatz der Nagelprothetik als Zusatzangebot in Ihrer podologischen Praxis, vor allem im Hinblick auf die kommende Sommer- und Sandalensaison.

In der Fortbildung werden folgende Themen behandelt:

-  Materialkunde und Einsatzgebiete
-  Therapeutischer Ansatz bei Nagelverformungen
-  kosmetische Aspekte der Nagelmodellage
-  gegenseitiges Üben der Teilnehmer
-  Techniken (Tip-Technik, Schablonen-Technik)
-  Angleichen von Nagelform und -farbe

**Teilnehmerzahl begrenzt**

**Fortbildungspunkte: 0**

**Kosten: 130,00 € incl. 30€ Materialkosten und  
Mehrwertsteuer**

# Kinesio-Taping für Podologen






**Termin: 24.03.2012**

**9:00 – 16:00 Uhr**

**Dozent: Frau Britta Hommen  
Physiotherapeutin**

Immer häufiger sieht man mit bunten Streifen beklebte Körperteile. Das ist kein Modetrend, sondern Kinesiotaping. Kinesiotape schränkt die Beweglichkeit nicht ein, sondern ist sehr vielfältig in seiner Wirkweise: Es sorgt für eine Verbesserung der Muskelfunktion, Schmerzreduzierung, unterstützt die Gelenke und sorgt für einen besseren Lymphabfluss. Auch bei Fußfehlstellungen und Fußbeschwerden ist es vielfältig einsetzbar. Nutzen Sie Taping als Zusatzangebot in Ihrer podologischen Praxis und vergrößern Sie so Ihren Kundenkreis.

In der Fortbildung werden folgende Themen behandelt:

-  Die theoretischen Grundlagen des Taping
-  Der korrekte Umgang mit dem Tape
-  Verschiedene Grundtechniken:  
Muskeltechnik, Ligamenttechnik, Faszientechnik,  
Korrekturtechnik, Tendotechnik
-  Kombinationen der Grundtechniken auf unterschiedliche  
Probleme anwenden
-  intensives gegenseitiges Üben an Fuß und Unterschenkel

**Maximal 14 Teilnehmer**

**Fortbildungspunkte: 0**

**Kosten: 130,00 € incl. 20€ Materialkosten und  
Mehrwertsteuer**

# **MRSA und chronische Wunden beim Diabetischen Fußsyndrom**

**Termin: 28.04.2012**







**9:00 – 16:00 Uhr**

**Dozent: Frau Anne Hasler, MTA, Fachlehrerin  
Herr Udo Hasler, Krankenpfleger**

Chronische Wunden, wie Fuß- und Beingeschwüre sind schlecht heilende, tiefe Wunden an Unterschenkeln und Füßen. Die häufigsten Ursachen für chronische Wunden an den Beinen sind Diabetes mellitus (Diabetisches Fußsyndrom), pAVK (arterielles Ulcus cruris) und CVI (venöses Ulcus cruris). Bei diesen Patienten ist die strenge Einhaltung der hygienischen Maßnahmen besonders wichtig, um eine Infektion der Wunden zu verhindern.

Ein großes Problem stellt die Besiedlung dieser Wunden mit antibiotikaresistenten Keimen (z.B. MRSA) dar. Davon sind auch Sie als Podologe betroffen, denn das Ansteckungs- und Verbreitungsrisiko ist groß und die Folgen schwerwiegend.

In der Fortbildung werden folgende Themen behandelt:

-  Arbeitshygiene beim diabetischen Fußsyndrom, incl. MRSA, in der Praxis und bei Hausbesuchen
-  Pflege und Wartung der Gerätschaften
-  Ursachen für chronische Wunden bei Diabetes mellitus
-  Pflege des ulzerierten Fußes
-  Materialien zur Wundversorgung, bes. bei Diabetikern
-  Wundversorgung praktisch gezeigt und geübt

**Fortbildungspunkte: 8**

**Kosten: 95,00 € incl. Mehrwertsteuer**

# **Einführung in die energetische Fußreflexzonen-Massage unter Berücksichtigung der besonderen Zielgruppe „Patienten mit Diabetes mellitus“**

**Termin: 12.05.2012**






**9:00 – 16:00 Uhr**

**Dozent: Frau Elke Teloo  
Physiotherapeutin**

Unsere Füße bilden unseren Körper wie eine Landkarte ab, sagt die Reflexzonen-Theorie. Eine Reflexzone am Fuß hat eine direkte Wechselbeziehung zu einer Körper- oder Gewebestruktur, wie Organe, Muskulatur, Gelenke und Nerven.

Als sanfte Behandlungsmöglichkeit eignet sich die energetische Fußreflexmassage für Personen aller Altersstufen. Die Massage der Füße wird dem Empfinden des Patienten angepasst.

In der Fortbildung werden folgende Themen behandelt:

-  Übersicht Diabetes mellitus
-  Ist die Energetische Fußreflexzonenmassage für Diabetiker geeignet und was muss besonders berücksichtigt werden?
-  Druckpunkte
-  praktische Übungen
-  Selbsterfahrungsanteil

**Fortbildungspunkte: 4**

**Kosten: 95,00 € incl. Mehrwertsteuer**

# **Aufbaumodul: Praxis der energetischen Fußreflexzonenmassage**

**Termin: 13.05.2012**



**9:00 – 14:00 Uhr**

**Dozent: Frau Elke Teloo  
Physiotherapeutin**

Nutzen Sie die Fußreflexzonenmassage in Ihrer podologischen Praxis zur Erweiterung Ihres Angebots und zur Kundenbindung.

Unter fachkundiger Anleitung lernen Sie die energetische Fußreflexzonenmassage bei anderen Kursteilnehmern auszuführen, an sich selbst zu erfahren und zu genießen. Sie wenden Ihre im Einführungskurs erworbenen theoretischen und praktischen Kenntnisse nun in der Praxis an und vertiefen diese.

In der Fortbildung werden folgende Themen behandelt:

-  praktisches Erlernen der Fußreflexzonenmassage unter individueller Anleitung und Betreuung durch den Dozenten
-  Bei Bedarf Ergänzung Vertiefung des theoretischen Hintergrundes

Für diesen Kurs sind die theoretischen Grundlagen zwingende Voraussetzung, deshalb richtet sich diese Fortbildung nur an Teilnehmer, die den Kurs „Einführung in die energetische Fußreflexzonen-Massage“ absolviert haben oder anderweitig Grundkenntnisse der Fußreflexzonenmassage erworben haben.

**Maximal 16 Teilnehmer**

**Fortbildungspunkte: 0**

**Kosten: 60,00 € incl. Mehrwertsteuer**

# Erfolgreich Werben in Podologiepraxen

**Termin: 16.06.2012**

**9:00 – 16:00 Uhr**







**Dozent: Herr Björn Gesenberg, Rechtsanwalt und Dozent zum Thema Selbständigkeit/Marketing**

**Frau Isabell Pieper- Scholz, Medizinische Dokumentarin und EDV-Trainerin**

## Dürfen Podologen werben?

Ja sie dürfen, wenn sie bestimmte Regeln einhalten.... Unser Dozententeam hilft Ihnen ihre Marketingstrategie erfolgreich zu planen und umzusetzen.

Im Seminar lernen sie:

-  Was der Unterschied zwischen Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Werbung ist.
-  Was sie beim Thema Werbung dürfen oder auch nicht dürfen.
-  Wie sie Ihre Werbung erfolgreich platzieren (Zielgruppenanalyse).
-  Wie sie eine erfolgreiche Kundenbindung ermöglichen.
-  Was Corporate Design ist.
-  Wie Sie mit wenigen Mittel Ihre eigenen Flyer/Poster oder Visitenkarten konzipieren können.

**Fortbildungspunkte: 0**

**Kosten: 95,00 € incl. Mehrwertsteuer**

# Praxisanleitung für Podologiepraxen

**Termin: 30.06.2012**

**9:00 – 16:00 Uhr**








**Dozent: Frau Monika Schult**  
**Praxisleiterin und Dipl. Berufspädagogin**

Wie gut sind ihre Auszubildenden?

Gute Anleitung in der Praxis sorgt für guten Nachwuchs. Was können Sie tun, um ihren Nachwuchs effizient zu qualifizieren? Wie können Sie auch bei schmalen zeitlichen Ressourcen eine effektive Ausbildung gewährleisten? Wie sorgen Sie für eine Win-Win-Situation?

Ausbildung macht Spaß, sorgt für aktuelles fachliches Wissen in Ihren Praxen und bringt Ihnen letztendlich Entlastung im Alltag. Aber, Anleiten will gelernt sein.

In unserem Seminar lernen sie:

-  Was der Unterschied zwischen anleiten und begleiten ist.
-  Wie Menschen lernen.
-  Welche Informationen Sie für eine effektive Anleitung benötigen.
-  Wie Sie eine Anleitung planen, durchführen und nachbereiten.
-  Wie Sie den Auszubildenden motivieren können seinen Lernprozess zu steuern.
-  Was Sie tun können, wenn die Zeit mal gerade knapp ist.
-  Und natürlich Methoden und Handwerkszeug für Anleiterinnen.

**Fortbildungspunkte: 0**

**Kosten: 95,00 € incl. Mehrwertsteuer**

# Biomechanik für Podologen






**Termin: 08.09.2012**

**9:00 – 16:00 Uhr**

**Dozent: Frau Britta Hommen  
Physiotherapeutin**

Die Biomechanik befasst sich mit den Funktionen und Strukturen des Bewegungsapparats und der Mechanik von Bewegungsabläufen. Für Podologen ist es wichtig Fußprobleme unter biomechanischen Gesichtspunkten beurteilen zu können, um eine qualitativ gute Versorgung zu gewährleisten und ein individuelles Therapiekonzept entwickeln zu können. Gerade Patienten mit Diabetes mellitus haben im Bereich der Füße und der Schuhversorgung einen erhöhten Beratungsbedarf und sind auf kompetente Therapeuten angewiesen.

In der Fortbildung werden folgende Themen behandelt:

-  Anatomie des Fußes
-  Biomechanik des Fußes
-  Bewegungsketten
-  Befunderhebung am Fuß (Fußdeformitäten und Zehenfehlstellungen)
-  Beurteilung der Mobilität des Patienten

**Fortbildungspunkte: 4**

**Kosten: 95,00 € incl. Mehrwertsteuer**

# Schwierige Diabetiker? Depression, Demenz und Diabetes im Alter






**Termin: 29.09.2012**

**9:00 – 16:00 Uhr**

**Dozent: Frau Anne Mutzberg  
Diabetesassistentin, Ernährungsberaterin**

Inzwischen ist es unumstritten: Diabetiker haben ein höheres Risiko als stoffwechselgesunde Menschen im Alter an Depression oder Demenz zu erkranken. Für die Betroffenen verschärfen sich dadurch die Schwierigkeiten im Alltag und bei der Therapie. Dies hat auch erhebliche Auswirkungen für die Behandlung und den Umgang mit diesen Patienten. Auch für Therapeuten im Gesundheitswesen ist die Kommunikation mit diesen Patienten nicht immer einfach. Aber auch hier gilt: es gibt Mittel und Wege die Kommunikation deutlich zu verbessern. Wenn Sie als Podologe diese Problematik bei der Beratung und Behandlung von Patienten mit diabetischem Fußsyndrom berücksichtigen, führt dies nachweislich zu einer wesentlich besseren Mitarbeit der Patienten, dadurch auch zu besseren Behandlungsergebnissen und Sie als Podologe werden entlastet.

In der Fortbildung werden folgende Themen behandelt:

-  Überblick über Diabetes
-  Zusammenhang zwischen Diabetes und Depression / Demenz
-  spezifische Probleme depressiver oder dementer Diabetiker
-  besondere Situationen bei betagten Diabetikern
-  Möglichkeiten der angemessenen Beratung durch den Podologen.

**Fortbildungspunkte: 8**

**Kosten: 95,00 € incl. Mehrwertsteuer**

# Druck- und Reibungsschutz beim Diabetiker

**Termin: 27.10.2012**





**9:00 – 16:00 Uhr**

**Dozent: Frau Beate Teubner  
Podologin**

Verschiedene Probleme die durch Druck und Reibung am Fuß entstehen, kann der Podologe durch individuell angepasste Polster entlasten, dadurch kann der Heilungsprozess vieler Hauterkrankungen unterstützt werden. Beim Diabetiker bedeuten Druck- und Reibungsstellen eine besondere Gefährdung des Fußes.

Während der eintägigen Fortbildung wird der professionelle Einsatz von individuellen Druckentlastungen in praktischen Präsentationen vermittelt. Materialien und Methoden werden vorgestellt und im praktischen Teil der Fortbildung werden diese dann von Praktiker zu Praktiker geübt.

In der Fortbildung werden folgende Themen behandelt:

-  Hyperkeratosen beim Diabetiker, Entstehung und Behandlung
-  Vorstellen der verschiedenen Materialien zum Druck- und Reibungsschutz und deren Einsatzgebiete
-  Indikationen / Kontraindikationen unter besonderer Berücksichtigung des Diabetischen Fußsyndroms
-  Praktisches Üben:  
Polstergrundformen; Becker'sches Zehenpolster;  
Zehenentlastungspolster "Fridolin"

**Teilnehmerzahl begrenzt**

**Fortbildungspunkte: 4**

**Kosten: 115,00 € incl. 20€ Materialkosten und  
Mehrwertsteuer**

# Qualitätsmanagement für Podologen

**Termin: 10.11.2012**

**9:00 – 16:00 Uhr**




**Dozent: Frau Eva Matschinsky  
Podologin, Qualitätsbeauftragte**

Qualität ist ein viel genutztes Schlagwort der Gegenwart – besonders als positiver Imageträger. Was aber ist Qualität? Was ist Qualitätsmanagement?

Lernen Sie die Grundbegriffe des Qualitätsmanagements kennen und ziehen Sie für ihre Praxis den größtmöglichen Nutzen daraus. Analog des Hauptziels der DIN EN ISO 9001, der Kundenorientierung, lernen Sie Prozesse und Abläufe zu formulieren.

Eine gut organisierte Praxis mit klar strukturierten Arbeitsanweisungen spart Zeit, Geld und Nerven. Die Einarbeitung neuer Mitarbeiter oder Praktikanten wird einfacher, das kommt allen Beteiligten zu Gute. Nutzen Sie die Vorteile des Qualitätsmanagements, um ihre Patienten und Kunden an ihre Praxis zu binden und bestmöglichst zu versorgen.

In der Fortbildung werden folgende Themen behandelt:

-  Grundbegriffe des Qualitätsmanagements
-  Möglichkeiten der Anwendung und Umsetzung
-  praxisnahe Beispiele

**Fortbildungspunkte: 0**

**Kosten: 95,00 € incl. Mehrwertsteuer**

# Polyneuropathie als Spätfolge des Diabetes mellitus

**Termin: 24.11.2012**









**9:00 – 16:00 Uhr**

**Dozent: Frau Marianne Koch-Barreto  
Ärztin, Fachlehrerin**

Ungefähr die Hälfte aller Diabetiker entwickeln als Spätfolge des Diabetes mellitus eine Nervenschädigung (Polyneuropathie). Diese Erkrankung können sowohl Typ-I- als auch Typ-II-Diabetiker bekommen. Die Polyneuropathie beeinträchtigt die Wahrnehmung von Reizen und die Funktion von Organen.

Die Schädigung der Nerven setzt nicht erst ein, wenn die ersten Beschwerden auftreten. Sie beginnt viel früher und verläuft so schleichend, dass die Patienten selbst lange nichts davon bemerken.

In der Fortbildung werden folgende Themen behandelt:

-  Was ist eine Polyneuropathie?
-  Welche Ursachen hat die Krankheit?
-  Differentialdiagnostik zur Polyneuropathie
-  Die wichtigsten Formen der Polyneuropathie mit besonderem Schwerpunkt auf der diabetischen Polyneuropathie.
-  Welche Beschwerden macht die Krankheit?
-  Wie werden Polyneuropathien diagnostiziert?
-  Wie werden Polyneuropathien behandelt?
-  Wie verläuft die Krankheit und wie sind die Heilungschancen?

**Fortbildungspunkte: 8**

**Kosten: 95,00 € incl. Mehrwertsteuer**

# Podologe/Podologin gesucht?

## Gute Fachkräfte sind schwer zu finden...

Bilden Sie doch **ihre eigene Fachkraft in Teilzeit** über drei Jahre zur Podologin aus.

Ihre potentielle Mitarbeiterin hat innerhalb der drei Ausbildungsjahre 25 Blockwochen Unterricht in unserer Schule, das sind ca. 8 Wochen pro Jahr. Dazu kommen noch 280 Stunden Praktikum (ca. 7 Wochen) in orthopädischen, internistischen und dermatologischen Einrichtungen, die individuell abgesprochen werden können. Die 720 Stunden podologisches Praktikum (18 Wochen) wird sie in Ihrer Praxis machen.

Ihre ArbeitnehmerIn ist also 35 Arbeitswochen im Jahr in ihrer Praxis und unterstützt Ihre Arbeit von Jahr zu Jahr effektiver, da sie als Fußpflegerin bei Ihnen arbeitet..

Beginn der Teilzeitausbildung im Juni jeden Jahres.

Gerne helfen wir auch bei der Vermittlung interessierter SchülerInnen.

Wir beraten Sie gerne...Haben Sie noch Fragen?....

dann wenden Sie sich an unser Sekretariat im:

Bildungszentrum für Medizinische Dokumentation, Podologie und Diätassistenten

Telefon 0211 409-3151

Fax 0211 409-3149

E-Mail [podologie@kaiserswerther-diakonie.de](mailto:podologie@kaiserswerther-diakonie.de)

Schauen Sie bei den **Kaiserswerther Seminaren** vorbei. Hier finden Sie weitere interessante Fortbildungsangebote aus den Bereichen Management, Lehre und Beratung.- Das Institut für berufliche Bildung im Gesundheits- und Sozialwesen zählt zu den größten Bildungseinrichtungen in NRW.

weitere Informationen: [kws@kaiserswerther-diakonie.de](mailto:kws@kaiserswerther-diakonie.de)  
[www.kaiserswerther-seminare.de](http://www.kaiserswerther-seminare.de)



## Anmeldung für Kurs:

Datum: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Name, Vorname	
Geburtsdatum	
Geburtsort	
Adresse (Str. - PLZ .- Ort)	
Telefon (tagsüber)	
Fax	
e-mail	
Berufsabschluss als:	

### Kursgebühren

Die Kursgebühr beträgt ..... €.

Nicht enthalten sind die Kosten für Arbeitskleidung und -geräte sowie ggf. notwendige Fachliteratur.

### Anmeldefristen, Rücktritt, Kündigung

1. Mit Ihrer Unterschrift melden Sie sich verbindlich für den Lehrgang an.
2. Rücktritt von der Veranstaltung: Ab 6 Wochen vor Beginn der Veranstaltung berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 25 €. Bei einer Abmeldung, die weniger als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erfolgt und sofern kein(e) geeignete(r) ErsatzteilnehmerIn gefunden werden kann, stellen wir 80 % der Kursgebühren in Rechnung. Die volle Kursgebühr wird fällig, wenn die Abmeldung erst am ersten Seminartag erfolgt.
3. Bei Nichtzustandekommen des Kurses erfolgt die Absage der Schule 10 Tage im Voraus.

Ort, Datum

Unterschrift TeilnehmerIn





## Anmeldung für Kurs:

Datum: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Name, Vorname	
Geburtsdatum	
Geburtsort	
Adresse (Str. - PLZ .- Ort)	
Telefon (tagsüber)	
Fax	
e-mail	
Berufsabschluss als:	

### Kursgebühren

Die Kursgebühr beträgt ..... €.

Nicht enthalten sind die Kosten für Arbeitskleidung und -geräte sowie ggf. notwendige Fachliteratur.

### Anmeldefristen, Rücktritt, Kündigung

4. Mit Ihrer Unterschrift melden Sie sich verbindlich für den Lehrgang an.
5. Rücktritt von der Veranstaltung: Ab 6 Wochen vor Beginn der Veranstaltung berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 25 €. Bei einer Abmeldung, die weniger als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erfolgt und sofern kein(e) geeignete(r) ErsatzteilnehmerIn gefunden werden kann, stellen wir 80 % der Kursgebühren in Rechnung. Die volle Kursgebühr wird fällig, wenn die Abmeldung erst am ersten Seminartag erfolgt.
6. Bei Nichtzustandekommen des Kurses erfolgt die Absage der Schule 10 Tage im Voraus.

Ort, Datum

Unterschrift TeilnehmerIn



## **Berufsbegleitende Qualifizierung zur/m ärztlich geprüften Fußpflegerin / Fußpfleger**

jeweils abends von 17:00 bis 21:15 Uhr und/oder samstags








Nächster Start auf Anfrage

### **Zusatzmodul für FußpflegerInnen Wellness am Fuß**

In der Fußpflegepraxis geht es neben der prophylaktischen Fußpflege um Beratung und Verkauf von Pflegeprodukten.

Als zusätzliches Standbein bieten sich Dienstleistungen im Wellnessbereich an.

Mit den Inhalten dieses Zusatzmoduls können Sie das Angebotsspektrum Ihrer Praxis erweitern!

-  Wellnessmassage
-  Aromatherapie
-  Wasseranwendungen
-  Fußpeeling
-  Lackieren - Kunst am Nagel
-  Gelnägel am Fuß - French Manicure
-  Fußgymnastik

6 Termine, Samstags und Montagabends

420 € incl. Mehrwertsteuer, Nächster Start auf Anfrage

Wir sind für Sie da!!

Kaiserswerther Diakonie - Bereich Bildung und Erziehung  
Bildungszentrum für Medizinische Dokumentation, Podologie und  
Diätassistentz

Alte Landstraße 179 (Postanschrift)

Alte Landstraße 104 (Hausanschrift)

40489 Düsseldorf

Telefon 0211 409-3151

Fax 0211 409-3149

E-Mail [podologie@kaiserswerther-diakonie.de](mailto:podologie@kaiserswerther-diakonie.de)

[www.kaiserswerther-diakonie.de](http://www.kaiserswerther-diakonie.de)

### Die Fachschule für Podologie finden Sie in der Alten Landstraße 104:



**Wir sind seit dem 01.03.2007 zertifiziert**



Registriernummer: I-A60703